

EDITION TEMMEN

Presseinformation

Land so wiet

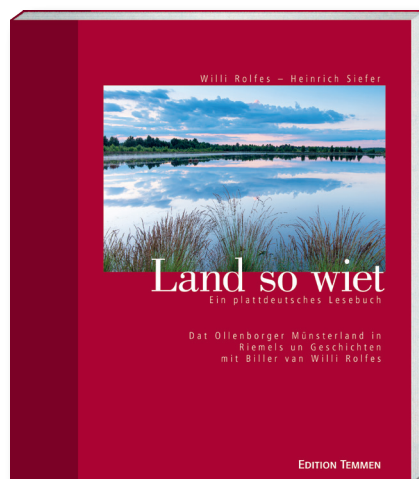
Ein plattdeutsches Lesebuch

Dat Ollenborger Münsterland in Riemels und Geschichten

Für die Menschen des Oldenburger Münsterlandes spielen traditionell Heimatverbundenheit, Solidarität und Religion eine große Rolle. Insbesondere im heutigen Zeitalter der globalisierten Gesellschaft sind dies stabilisierende Faktoren und vor allem gewinnt das Thema Heimat in unserer vernetzten Welt zunehmend an Bedeutung. Die Menschen suchen ein Zuhause, einen Ort, der ihnen Geborgenheit und Zugehörigkeit verspricht und die eigene Identität stiftet. Im Zuge der Rückbesinnung auf die eigenen Wurzeln suchen wir unsere Heimat in bestimmten Bräuchen, Traditionen, Lebensweisen, Landschaften und stellen fest, dass auch unsere Sprache Heimat ist. Im Oldenburger Münsterland ist das vor allem die plattdeutsche Sprache und im Norden des Landkreises Cloppenburg das Saterfriesisch (Seeltersk).

Das Lesebuch »Land so wiet« möchte einen Beitrag zur Vermittlung dieser regionalen Sprachen leisten und legt den Focus auf das Oldenburger Münsterland in Sprache und Bildern. Die großartigen Bilder des Naturfotografen Willi Rolfes illustrieren dabei die Schönheit und Vielfalt der Region, die Gedichte und Erzählungen der Schriewerslüü der Plattdüütsch Warkstää Stapelfeld bringen dazu die Landschaft und Menschen ins Wort.

»Land so wiet« ist ein wundervolles Heimatbuch, das uns in Texten und Bildern die Farbigkeit und Ausdruckskraft der plattdeutschen und saterfriesischen Sprache vor Augen führt.



Willi Rolfes | Heinrich Siefer

Land so wiet Ein plattdeutsches Lesebuch

144 S.; 94 Abb.

Großformat, mit Leineneinband

ISBN 978-3-8378-5031-4

19,90 €

Kontakt: EDITION TEMMEN – Hohenlohestr. 21 – 28209 Bremen – www.edition-temmen.de
presse@edition-temmen.de – Tel.: 0421-34843-0 – Fax: 0421-348094

EDITION TEMMEN e.K. – Geschäftsführung: Horst Temmen, Wilhelm Temmen (Prokurist) – Sitz: Bremen – HRA 24046 HBB

Die Autoren:

Willi Rolfes lebt mit seiner Familie in Vechta im Herzen des Oldenburger Münsterlandes. Er arbeitet als geschäftsführender Direktor der Katholischen Akademie Stapelfeld. Mit der Naturfotografie beschäftigt er sich seit 1981. Sein besonderes Interesse gilt norddeutschen Landschaftsformen mit ihrer Flora und Fauna. Seine Fotogeschichten erscheinen in Zeitungen, Zeitschriften und in jährlich erscheinenden Kalendern. Eine Vielzahl von Bildbänden spiegelt seine bisherige naturfotografische Arbeit wider. Einige Fotos wurden bei nationalen und internationalen Wettbewerben ausgezeichnet. In seinem Elternhaus in Lohne wurde Plattdeutsch gesprochen.
Mehr unter: www.willirolfes.de.

Heinrich Siefer, muttersprachlich Plattdeutsch in der Gemeinde Lindern im Oldenburger Münsterland aufgewachsen, verantwortet in der Katholischen Akademie Stapelfeld den Fachbereich Niederdeutsch. Er leitet dort die Plattdüütsch Warkstää Stapelfeld, ist Sprecher der Fachgruppe Niederdeutsch im niedersächsischen Heimatbund, Leiter der Arbeitsgemeinschaft plattdeutsche Sprache und Literatur bei der Oldenburgischen Landschaft und niedersächsischer Delegierter im Bundesrat für Nedderdüütsch. Seit 1985 ist er Sprecher der Reihe »Dat kannst' mi glööven!« auf NDR 1 Radio Niedersachsen und seit einigen Jahren auch Beauftragter für plattdeutsche Verkündigung im Rundfunk. Die plattdeutsche Sprache ist ihm ein Herzensanliegen. Er ist beteiligt an verschiedensten Projekten und Veröffentlichungen, die zum Ziel haben, die Sprache im Bereich Bildung, Kirche und Beruf lebendig und alltagstauglich einzusetzen.

